HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

April 2023

Jeden Monat an alle Haushalte

Waidmanns Heil
Interview mit Daniela Kögel

Duales Studium
im öffentlichen Dienst

Projektzirkus Hein
Es geht rund in der Manege

IMPRESSUM

Erscheinungsweise
12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung
8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber
CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck
SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss
Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis
© Angelika Bleicher
© Gemeinde Veitsbronn
© Kreisjägerschaft Fürth
© Daniela Kögel
© BAYERNdirekt
© LPA Bayern
© Karin Tschaftary
© Josh Reuter/jr

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

INTERVIEW MIT JÄGERIN DANIE

MIT GRÜNEM A IN DEN WALD

Daniela Kögel aus Siegelsdorf ist hauptberuflich als Diplomverwaltungswirtin tätig. Ihre große Leidenschaft aber gehört der Jagd. Als Schriftführerin gehört sie zum Vorstand der Jägerschaft der Kreisgruppe Fürth. Ihr Revier umfasst 900 Hektar und liegt in Veitsbronn und Siegelsdorf. Im Interview erklärt sie, warum Jagd und Tierliebe kein Widerspruch für sie sind, was Jäger für den Naturschutz tun und auch, wie sie selbst zur Jagd gekommen ist.

Seit wann sind Sie aktive Jägerin und wie sind Sie zur Jagd gekommen?

Daniela Kögel: „Obwohl mein Vater Jäger ist, war es bei uns nie ein Thema, dass oder ob ich auch den Jagdschein mache. Ich war oft mit ihm draußen und hab ihm bei seinen Arbeiten geholfen. Auch bei Treibjagden war ich als Treiberin dabei. Ende 2014 war es dann fast eine „Eingebung“, dass ich mir überlegte, den Jagdschein zu machen. Es waren zufällig zu der Zeit auch die Infoveranstaltungen der Kreisgruppe zur Jägerausbildung – nach deren Besuch stand fest: Ich mach den Jagdschein! Im Januar 2015 ging die Ausbildung los und Ende 2015 konnte ich dann erstmals als Jägerin mit zur Jagd gehen.“

Früher war die Jagd von Männern dominiert. Ist das noch so?

Kögel: „Es hat sich einiges verändert. Meiner Meinung nach sind in den letzten zehn Jahren ca. 1/3 der Auszubildenden Frauen. Durchsetzen muss sich Frau nicht anders als Mann. Ich glaube nicht, dass ich andere Erfahrungen mache als Männer. Der Mensch zählt in der Gemeinschaft, das Geschlecht ist egal.“

In welchem Revier sind Sie unterwegs?

Kögel: „Ich bin hier im Revier Veitsbronn und Siegelsdorf unterwegs. Es umfasst ca. 900 Hektar. Unser Wildbestand zeichnet sich aus durch Rehwild, Hasen, Enten, Füchse, Dachse, Rebhühner und zeitweise Fasane – somit ein Niederwildrevier. Es ist ein anspruchsvolles Revier, gerade weil oder obwohl es wenig Waldbestand hat – viele einzelne Ackerflächen, stark befahrene Straßen, viele Wander-, Rad- und Fußwege, dicht besiedelt, Bahnlinien und Photovoltaikanlagen.“

Was sagen Sie Menschen, für die Tierliebe und Jägerei nicht zusammen passen?

Kögel: „Die Aufgabe des Jägers ist es, wildlebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen, (Wild) zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich anzueignen. Mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden. Und ich hege nichts, was

LA KÖGEL

BITUR

ich nicht liebe und wertschätze. Für mich ist demnach Tierliebe und Jägerei kein Widerspruch. Verstehen kann ich, dass Menschen kein Fleisch essen oder keine Tiere töten möchten. Ich möchte aber Fleisch essen und das geht nun mal nicht ohne Töten eines Tieres. Bei Wildfleisch weiß ich, wo es herkommt, wie es gelebt hat und wie es gestorben ist. Wildfleisch aus der Region ist hochwertiges, leckeres, frisches Biofleisch mit einem ganz kleinen CO_2-Fußabdruck."

Was können Sie als Jägerin tun, um die gesellschaftliche Akzeptanz der Jägerei zu fördern?

Kögel: „Im Revier und bei der Jagdausübung gibt es oft die Möglichkeit, mit Menschen direkt ins Gespräch zu kommen. Reden ist natürlich der beste Weg Verständnis und Akzeptanz füreinander herzustellen. Ansonsten gibt es noch erklärende Hinweisschilder an stark frequentierten Orten im Revier für Spaziergänger, Hundeführer, Autofahrer.

Die Kreisgruppe nimmt an verschiedenen Veranstaltungen teil und geht damit aktiv in den Austausch mit anderen, z.B. beim Heimatfestival des Landkreises, der Aktion „Draußen sein" vom Bund Naturschutz, Stadtwaldfest Fürth, Consumenta, Landesgartenschau. Eigene Veranstaltungen werden organisiert. Jüngstes Kind ist der sehr erfolgreiche und gut besuchte Jägermarkt in Rütteldorf, bei dem um Verständnis für die Jagd geworben wird: Wild sehen, anfassen, schmecken. Die Kreisgruppe besitzt einen Präparatewagen, der neben den Tierpräparaten auch mit reichlich Infomaterial für Kinder bestückt ist. Ein weiterer Höhepunkt ist die Teilnahme der vereinseigenen Jagdhornbläsergruppe am Erntedankfestzug. Diese sucht übrigens immer neue Mitglieder. Bei Interesse bitte melden. Außerdem bildet die Kreisgruppe umfangreich Jungjäger aus (jährlich von Januar bis August). Ebenso gibt es ein Angebot für die Jagdhundeausbildung."

Welches ist für Sie die schönste Jahreszeit im Wald – und warum diese?

Kögel: „Ich liebe jede Jahreszeit im Wald. Der Herbst ist melancholisch, verwunschen, im Winter spürt man seine Grenzen in der Kälte und die Luft ist glasklar, der Frühling taucht alles in so ein wundervolles saftiges Grün und im Sommer bleibt es schön lange hell. Am liebsten gehe ich früh morgens auf Jagd, wenn der Tag langsam erwacht und die Vögel wie auf Befehl alle gleichzeitig anfangen zu zwitschern, so als würden sie sich gegenseitig ihre Träume erzählen. Aber Sternenhimmel bei Vollmond ist auch schön."

Wie sieht es in und um Veitsbronn mit den Rehbeständen und allgemein den Wildtierbeständen aus?

Landesjagdverband Bayern
Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V.
Geschäftsstelle:
Nürnberger Str. 41
90556 Cadolzburg

Mitgliedsantrag an die Jägerschaft Fürth

Mitgliedschaft als * ☐ Erstmitglied ☐ Zweitmitglied

(Eine Zweitmitgliedschaft ist nur möglich, wenn bereits bei einer anderen Kreisgruppe des BJV eine Erstmitgliedschaft besteht und auch bestehen bleibt!
Ich bin bereits Erstmitglied der BJV-Kreisgruppe _____)

Vorname * _____

Nachname * _____

Geburtsdatum * _____

Straße , Nr, * _____

PLZ, Ort * _____

Telefon/ Mobil * _____

E-Mail * _____

☐ Ja, ich möchte regelmäßig Informationen der Jägerschaft Fürth per E-Mail erhalten.
(Diese Einwilligung können Sie jederzeit kostenlos wiederrufen)

Einwilligung zur Veröffentlichung im Internet, Vereinsmitteilungen und Presse

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden.

Nachfolgende Einwilligung ist u.a. erforderlich für die Veröffentlichung von Fotos und Videos, die nicht unter § 23 KUG fallen. Nicht darunter fallen beispielsweise Portraitaufnahmen eines Mitglieds während einer Veranstaltung.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube der Jägerschaft Fürth, nachfolgende Daten im Internet (jagd-bayernfuerth.de), in Vereinsmitteilungen und Presse zu veröffentlichen (Diese Einwilligung können Sie jederzeit kostenlos widerrufen):

- Vorname, Nachname
- Fotografien und Videos
- Sonstige Daten (Leistungsergebnisse, Teilnahmen, Veranstaltungen)
- Anschrift, Telefonnummer und E-Mail bei Funktionsträgern

Die Satzung der Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V. erkenne ich an, ein Exemplar habe ich erhalten.

Ich habe die beigefügte Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gelesen und unterzeichnet.

Datum *: _____ **Unterschrift *:** _____

(Pflichtfelder mit * gekennzeichnet)

Kögel: „Wir versuchen, einen angemessenen Wildtierbestand herzustellen, bzw. zu halten. Das gelingt aber nicht in einem Jahr – eher schon in einem Pachtzeitraum von neun Jahren. Der Rehbestand bei uns ist gut – aber die Frage, zu viele, zu wenige kann man pauschal nicht beantworten. Ich möchte den Wildbestand so halten, bzw. in Teilbereichen verbessern, dass auch noch meine Enkelkinder zumindest die Möglichkeit haben, unsere heimischen Wildtiere in der freien Natur erleben zu können."

Wie gut geht es dem Wald in und um Veitsbronn?

Kögel: „Schauen sie doch selbst. Sehen Sie hier noch dichten Wald? Eher nicht, oder? Die ortsansässigen Waldbauern sind engagiert und kreativ – offen für Neues. Aber Wasser zum Wachsen, welcher Bäume auch immer, kann leider keiner anpflanzen. Nicht nur das Waldsterben stellt die Tiere vor ein Problem, sondern hinzu kommen Flächenversiegelungen, der Wegfall von Grünstreifen/Hecken und der steigende Freizeitdruck im Wald und auf den Wiesen/Feldern."

Außer der Jägerei – was haben Sie sonst noch so für Hobbys?

Kögel: „Freunde treffen, Vereinsarbeit bei den Ortsburschen Veitsbronn und dem Heimat- und Geschichtsverein, Handballspiele des SV Puschendorf anschauen."

Was tun die Jäger konkret für den Naturschutz?

Kögel: „Erhalt der Artenvielfalt und Verbesserung bzw. Schaffung neuer Lebensräume durch z. B. Anlegen von Wildäckern, Streuobstwiesen und Hecken sowie Hegen und Pflegen. Um Verständnis für den Naturschutz werben und regionale Lebensmittel mit kurzen Transportwegen anbieten."

Wer Jäger*in werden will, muss Prüfungen ablegen. Wie viel muss man da lernen und wie schwer ist es, einen Jagdschein zu machen?

Kögel: „Es heißt aus meiner Sicht berechtigterweise ‚das grüne Abitur'. Unterschätzen sollte man die Ausbildung nicht. Im Januar beginnt die Ausbildung bei der Kreisgruppe in Cadolzburg. An zwei Abenden pro Woche wird Wissen in den Bereichen Waffensachkunde, Jagdpraxis, Haarwild, Federwild, Waldbau, Brauchtum, Jagdrecht, Naturschutz, Hundewesen, Waffenkunde und Wildkrankheiten vermittelt. Hinzu kommen 60 Stunden Revierarbeit und die praktische Ausbildung an der Waffe am Schießstand. Bestenfalls endet die Ausbildung im September nach erfolgreich bestandener schriftlicher, mündlicher Prüfung und Waffenhandhabung."

Jagd bedeutet ja nicht nur, in den Wald zu gehen und zu schießen – was haben Sie sonst noch so für Aufgaben?

Kögel: „Bei mir ist das Verhältnis 10 : 1. Wenn ich zehnmal auf Jagd gehe, komme ich einmal zum Schuss. Die meiste Zeit investiert man in die Hege und Pflege, Beobachten des Wildes („Ansprechen"), Austausch mit anderen Naturnutzern, Aufklärungsarbeit über Bedürfnisse und Verhaltensweisen des Wildes, Lobbyarbeit für das Wild leisten, Nachsuche von Wild nach Autounfällen, Zerlegen und Vermarktung von Wildbret, Bau und Erhalt der jagdlichen Einrichtungen und Anordnungen der unteren Naturschutzbehörde ausführen."

Welche Art von Wild essen Sie am liebsten und wie zubereitet?

Kögel: „Rehleber mit Stopfer und geschmorten Zwiebeln."

Hängen bei Ihnen in der Wohnung auch Geweihe von selbst geschossenen Tieren?

Kögel: „Keine Trophäen oder Jägerdeko, aber viel (in) Grün."

jr

DANIELA KÖGEL
(1. Schriftführerin)

Geboren:	1. Juni 1972 in Nürnberg
Wohnort:	Siegelsdorf
Jagd:	aktive Jägerin seit 2015, Revier Veitsbronn
Beruf:	Diplomverwaltungswirtin
Wichtig ist mir:	dass auch meine Enkel noch ein Reh in freier Natur sehen
Dafür engagiere ich mich:	Artenvielfalt und ein gemeinsames Miteinander

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FAUSTBALL

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

am Freitag, den 14. April 2023 um 19.00 Uhr
im Sportheim im Hamesbuck (Saal 1. Stock)
an der Obermichelbacher Straße in Veitsbronn

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Berichte der Abteilungsführung
   der Jugendleitung
   der SpielführerInnen und ÜbungsleiterInnen
   des Kassenwarts
   der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Nachwuchsarbeit und Förderung (ASV Ballschule)
9. Neubau der Faustballhütte
10. Verschiedenes und freie Aussprache

Wie im Vorjahr wird es wieder die Möglichkeit geben online an der Versammlung teilzunehmen. Den Link teilen wir am Tag der Sitzung per E-Mail und via WhatsApp.

Anträge und Änderungen zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingereicht werden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Denkt bitte daran, eventuell rückständige Abteilungsbeiträge, sowie die Beiträge für 2023 zu entrichten, falls Ihr noch keine Einzugsermächtigung erteilt habt.

Veitsbronn, im April 2023

Die Abteilungsleitung
Arne Breitkreutz, Johanna Kloska und Mario Weghorn

GRUNDSCHULE VEITSBRONN

VORÖSTERLICHE ZEIT IN DER MITTAGS- UND HAUSAUFGABEN

Gleich nach den Faschingsferien haben wir und die Kindern kleine Bastelarbeiten für den Verkauf am Fastenbasar in der Grundschule hergestellt. Es entstanden Schlüsselanhänger aus Filz, ein Lesezeichen aus Buchseiten in Form einer Feder und verschiedene Anhänger für einen Osterstrauch aus Eierkartons und Landkarten.

Nachdem wir einige Teile beisammen hatten, konnten die Kinder für sich selber eine Osterdekoration basteln.

Es entstand ein Hase. Hierzu wurde eine kleine PET-Flasche mit etwas Sand befüllt. Danach wurde sie mit Zeitungspapierstreifen und Tapetenkleister zu einem Hasen ummodelliert.

Am Tag der Schuleinschreibung war die Mittagsbetreuung mit einem Tisch zur Information und Anmeldung an der Grundschule vertreten. Unsere Mitti-Kinder konnten an diesem Tag bereits um 9.45 Uhr zu uns in die Betreuung kommen. Es war ein

langer Betreuungstag, aber mit Spaß, Spiel, Bastelaktionen, aber auch Hausaufgaben war es kurzweilig für alle.

Wichtige Information:
Eine Anmeldung für eine Betreuung im Schuljahr 2023/2024 in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung kann weiterhin erfolgen.

Ferienbetreuung:

Wenn dieser Bericht erscheint, findet aktuell die Ferienbetreuung der Osterferien statt. Die nächsten betreuten Ferien sind dann wieder die Pfingstferien. Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen.

Schöne sonnige Grüße

Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIG

UNTERSTÜTZUNG UND EN

NEUE FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE A IM LANDKREIS FÜRTH

Nachdem 2019 in Stein die erste Fachstelle für pflegende Angehörige eröffnet wurde, wird das Angebot nun um eine zweite Stelle im nördlichen Landkreis ergänzt. In Veitsbronn öffnet eine weitere Fachstelle ihre Türen und möchte pflegende Angehörige unterstützen.

Das größte Anliegen der Fachstelle ist es, Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit der pflegenden Angehörigen zu erhalten. Durch psychosoziale Beratung, begleitende Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen älterer pflegebedürftiger Menschen zu verhindern, dass die Angehörigen durch die oft lang andauernde Pflege selbst erkranken und zum Pflegefall werden.

„Ich freue mich, dass wir mit der Fachstelle in Veitsbronn nun ein flächendeckendes Angebot für Betroffene schaffen konnten. Angehörige aus dem nördlichen Landkreis haben nun ebenfalls ein naheliegendes Beratungsangebot. Wir hoffen pflegende Angehörige in ihren täglichen Herausforderungen damit noch besser unterstützen zu können“, so der Landrat bei der Eröffnung.

Die Fachstelle in Veitsbronn wird von der Caritas betrieben und bietet vielfältige Unterstützung. Die Räumlichkeiten stellt die Gemeinde Veitsbronn zur Verfügung. Frau Angelika Bleicher ist dort die Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige. „Angehörige können sich gerne mit ihren Fragen an uns wenden. Wir beraten kostenfrei und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf. Egal ob es um Pflegeversicherung, Patientenvollmacht und rechtliche Betreuung, Gruppenangebote für Angehörige, Schulungen und Vorträge, oder die Vorbereitung auf den Besuch des Medizinischen Dienstes geht“, so die Pflegefachfrau Angelika Bleicher.

Zur Eröffnung der neuen Fachstelle gibt es auch finanzielle Unterstützung durch die Landkreisstiftung. Der Wunsch der Caritas war es, ein deckungsgleiches Portfolie wie ein Pflegestützpunkt anbieten zu können. An einem Pflegestützpunkt ist eine neutrale und umfassende Beratung möglich. Hierfür ist aber eine Qualifikation zur Pflegeberatung notwendig. „Diese Weiterbildung unterstützt die Landkreisstiftung gerne mit 1.000,– €“, so Stiftungsratsvorsitzender Landrat Matthias Dießl bei der Übergabe des Spendenschecks an Michael Bischoff, dem Geschäftsführenden Vorstand des Caritasverband für Stadt und Landkreis Fürth. „Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung. Durch die Weiterbildung der Mitarbeiterin kann in Veitsbronn zukünftig ein umfassendes Beratungsangebot genutzt werden“, so Bischoff.

Betroffene im Landkreis Fürth können sich zukünftig also an die Beratungsstellen in Stein und Veitsbronn wenden. Weitere wichtige Anlaufstellen sind die Quartiersmanagement-Büros in den Gemeinden, sowie die Seniorenbeiräte der Seniorenvertreter. Diese können gezielt Angebote vor Ort vermitteln und Kontakte zu ehrenamtlichen Initiativen, Freiwilligendiensten oder Nachbarschaftshilfen in den Kommunen herstellen. Einen detaillierteren Überblick über die Angebote bietet der Seniorenratgeber des Landkreises Fürth „Lebensfroh mit 60+“. Kontakt zu ambulanten Pflegediensten etc. kann der Online-Pflegeplatzbörse entnommen werden.

jr

E VEITSBRONN

TLASTUNG –

ANGEHÖRIGE

FACHSTELLEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Nonna Günther

Fachstelle für pflegende Angehörige AWO

Martin-Luther-Platz 7
90547 Stein

Tel: 0911 971914 69
Mobil: 0152 38950256
Email: fachstellefpa@awo-fl.de
Website: www.awo-fl.de

Angelika Bleicher

Fachstelle für pflegende Angehörige
Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Fürth e. V.

Friedrichstr. 8
90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 7405031
Mobil: 0151 23008465
Email: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de
Website: www.caritas-fuerth.de

Diese Information finden Sie auch
auf der Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Der Vollständigkeit halber:
In der Stadt Fürth gibt es folgenden Kontakt:

Miriam Lüken

Fachstelle für pflegende Angehörige
Diakonisches Werk Fürth e.V.

Königswarterstr. 56–60
90762 Fürth

Tel.: 0911 7493323
Email: miriam.lueken@diakonie-fuerth.de
Website: www.diakonie-fuerth.de

VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 14. März 2023 fand unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Turnusgemäß wurden die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

Folende Personen wurden von der Versammlung gewählt:

Alfred Strunz	1. Vorsitzender
Klaus Kistner	2. Vorsitzender
Renate Kögel	Kassierin
Sabine Schöberl	Schriftführerin

Als Beisitzer/innen:

Hans-Jürgen Just	Marco Kistner
Petra Pfeffer	Martin Schöberl (webmaster)
Gabi Lunkenbein	Karin Jungkunz
Daniela Kögel	Andreas Röschlein
Georg Fleischmann	Norbert Pfeffer (Jugendbeauftragter)

Als Revisoren:

Ralf Kasper	Bernd Lunkenbein

Vielen Dank für die Bereitschaft in der Vorstandschaft mitzuwirken.

Immer gut informiert in unseren Newsletter unter www.veitsbronner.de

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender

VOLKSHOCHSCHULE VEITSBRONN

FILM-DOKU ZU „MADEMOISELLE MARIE“

Jetzt war es endlich soweit „The Making of a Musical“ – die Doku zu „Mademoiselle Marie“ wurde zum ersten Mal im Februar 2023 in der Zenngrundhalle Veitsbronn gezeigt.

Drehbuchautor Fritz Stiegler, Komponist Matthias Lange, Produzent/Regisseur Peter Ponnath und Thomas Dröge, 1. Vorstand der Cadolzburger Burgfestspiele waren anwesend und standen für weiterführende Informationen zur Verfügung.

„Mademoiselle Marie“, eine Geschichte, die ans Herz geht, eine Truppe mit eisernem Willen, ein unendlicher Kraftakt, ein Ergebnis das sprachlos macht. Vier Schlagworte, die kurz umreißen, was es in diesem Dokumentarfilm zu sehen gibt: Da ist eine Gruppe von Musical-Begeisterten, Leute wie Du und ich, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ein Musical zu erschaffen und aufzuführen. Nicht eines, das schon existiert, nein, einen Stoff, den es noch nicht gibt, mit großem Orchester, auf großer Bühne, mit politischem Anspruch. Kann so etwas gelingen?

Nun, die 180 Mitglieder des Vereins der „Cadolzburger Burgfestspiele“ haben es schon mehrfach bewiesen. Um zu zeigen, welch eine gewaltige Aufgabe so etwas ist, hat Filmemacher Peter Ponnath von 2014 an die damals angekündigte Produktion der „Mademoiselle Marie“ von der ersten Besprechung an begleitet und war immer dabei, wenn sich etwas tat.

Vom Schreiben des Librettos durch den Gonnersdorfer Mundartdichter Fritz Stiegler, über das Schreiben der Noten durch den Fürther Komponisten Matthias Lange, die Suche nach Talenten, Besetzung, Nähen der Kostüme, Einüben der Texte, der Inszenierung, bis hin zur Premiere. Die Kamera ist immer dabei.

Dabei war sie auch, als der letzte Überlebende des Massakers von Oradour, Robert Hébras (der am 12.02.2023 verstorben ist), mit einer Delegation nach Cadolzburg kam, da das Massaker im Musical eine Rolle spielt. Ein Massaker in einem Musical? Die Menschen in Oradour waren zunächst geschockt, verdächtigten die Franken zumindestens der Unsensibilität. Doch als sie das Stück gesehen hatten, waren sie begeistert, wie dezent das Thema angegangen war und wie überzeugend der Stoff für Aussöhnung und Völkerverständigung wirbt. Und so wurde die gesamte Truppe schließlich sogar nach Oradour eingeladen, um dort ihr Musical noch einmal aufzuführen.

Auch da war die Kamera wieder dabei. Und lässt so die Zuschauer miterleben, was es heißt, in einem einigen, vereinten Europa zu leben: Freundschaft, nicht mehr über trennende Grenzen hinweg, sondern das Bewusstsein, eins zu sein. Denn die Aufführung und begeisterte Aufnahme der 180 Cadolzburger mit ihrem Stück „Mademoiselle Marie“ in einem Ort, dessen Bevölkerung 1944 von einer SS-Einheit fast völlig ausgelöscht wurde, rührt an, und zeigt, wie wichtig es ist, in Kontakt und im Dialog zu bleiben.

Die rund 80 BesucherInnen nutzten nach dem Film die Gelegenheit, um sich weitere Informationen und Hintergrundwissen von den vier Kreativen erzählen zu lassen und auch um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hoffentlich erreicht der Film noch ein breites Publikum. Auch für die junge Generation wäre er eindringlicher und bewegender Gesichtsunterricht.

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – TENNIS

TAG DER OFFENEN TÜR

Kostenloses Tennis-Schnuppern für Groß und Klein

Der ASV Veitsbronn und die WOW!-Tennisschule präsentieren euch *einen coolen Tennis- und Spieletag!*

Freut euch auf viel Spaß und Aktion.

Abgerundet wird das Ganze mit Infoständen, Leckereien und kulinarischen Angeboten.

Schläger und Spielzeug werden natürlich gestellt.

Übrigens:
Jeden, den das Tennisfieber gepackt hat, bietet der ASV Veitsbronn eine attraktive Schnuppermitgliedschaft an.

Wann: 16. April 2023, 10.00–17.00 Uhr

Wo: Tennisplätze des ASV Veitsbronn
Obermichelbacher Str. 999
90587 Veitsbronn/Am Hamesbuck

Anmeldung und Infos unter:
Bernadette Stibe, Tel.: 0151 18425848
E-Mail: bernadette@wow-tenniscompany.de
www.wow-tenniscompany.de

P.S. Bei schlechtem Wetter findet unser Tennis- und Spieletag in der Turnhalle der ehem. Mittelschule statt!

Raum – Boden – Fassade

SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 0911 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ORTSVEREIN AKTUELL

Eine Delegation von Veitsbronner SPD-Mitgliedern hat am politischen Aschermittwoch in Zirndorf teilgenommen. Die Teilnehmer bekamen gute Reden von Bgm. Zwingel aus Zirndorf, Melanie Plevka unserer Kreisvorsitzenden, Harry Scheuenstuhl und Horst Arnold aus Fürth geboten. Höhepunkt des Abends war die fulminante Aschermittwochsrede von Florian von Brunn des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion sowie Vorsitzenden der Bayern-SPD und Spitzenkandidaten der SPD für die Landtagswahl in Bayern 2023.

Am 1. März fand unser SPD-Stammtisch mit interessanten und lebhaften Gesprächen statt.

Am 17. April um 19.30 Uhr Vorstandssitzung.

Helmut Keim
Der Ortsvereinsvorsitzende

BIS 10. JULI 2023 ONLINE ANMELDEN –
DIE CHANCE FÜR EIN DUALES STUDIUM AB 2024

ANMELDEN FÜR EIN DUALES STUDIUM IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Bayerischer Landespersonalausschuss

Startschuss für die Anmeldung für ein duales Studium beim Freistaat Bayern: Studium und praktische Arbeit verbinden, dabei gut verdienen und zeitgleich die berufliche Zukunft in einem flexiblen Arbeitsumfeld sichern! Klingt zu schön um wahr zu sein?! Aber genau das bietet der öffentliche Dienst in Bayern mit rund 1.500 attraktiven dualen Studienplätzen ab Herbst 2024.

„Ob beispielsweise bei einer Regierung oder einem Landratsamt, am Gericht, beim Finanzamt oder bei der Polizei – die beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium in der modernen und leistungsstarken öffentlichen Verwaltung Bayerns sind vielfältig, verantwortungsvoll und krisensicher“. das sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker zum Start des aktuellen Auswahlverfahrens am 15. März 2023.

Sprungbrett zu den dualen Studienplätzen ist das zentral laufende Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA). Jeder, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, kann sich hierfür bis zum 10. Juli 2023 einfach online anmelden. Mit rund 1.350 € im Monat vergütet der Staat das ambitionierte Studium. Die Auswahlprüfung, die an etwa 100 Orten in ganz Bayern stattfindet, ist am 9. Oktober 2023 vorgesehen. BewerberInnen, die es in dieses Verfahren nach der Antragsstellung geschafft haben, werden im Sommer benachrichtigt.

Ausführliche Informationen rund um das Auswahlverfahren, insbesondere zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Ablauf der Prüfung sind in der downloadbaren Broschüre „Duales Studium“ zu finden. Auch Kurzbeschreibungen zu den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, Berufsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten sind ebenso auf dieser Internetseite des Bayerischen Landespersonalausschusses (www.lpa.bayern.de) abrufbar zusammengefasst.

Während des Anmeldezeitraumes kann so einfach und papierlos nach Sichtung und Sammlung aller wichtigen Informationen mit dem Online-Antrag die Zulassung zu den Auswahlverfahren beantragt werden. Innerhalb des Bayerischen Behördennetzes bieten sich dort neben Hinweisen und Verordnungstext, eben auch das Formblatt für einen Antrag an den LPA für Bayrische Behörden an.

Im Falle von online nicht lösbaren Fragen: Auskünfte erteilt die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung „Bayern Direkt“ unter der Tel. 089 122220 in München. *jr*

ANMELDUNG FÜR EIN DUALES STUDIUM BEIM FREISTAAT BAYERN

Bayerischer Landespersonalausschuss – Geschäftsstelle –
im Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Postanschrift:	Odeonsplatz 4, 80539 München oder Postfach 22 14 41, 80504 München
Fax Auswahlverfahren:	089 227888
E-Mail:	poststelle@lpa.bayern.de + lpa@bayern.de-mail.de
Online:	www.lpa.bayern.de + https://www.lpa.bayern.de/studium/anmeldung/antrag/default.htm

Die Servicestelle Bayerndirekt der Bayerischen Staatsregierung beantwortet Fragen:
Tel. 089 122220 (Montag bis Donnerstag von 8.00–18.00 Uhr und Freitag von 8.00–16.00 Uhr

Anliegen auch gerne per E-Mail an: direkt@bayern.de (Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Ihr Anliegen wird so zentral erfasst und an die zuständige Stelle weitergeleitet. Und bitte beachten Sie: Die Servicestelle erteilt keine rechtlichen Auskünfte und schlichtet keine Konflikte.)

BAYERN | DIREKT
www.bayern.de | Tel. 089 12 22 20

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – SKI- UND RADSPORT

Liebe Mitglieder der Abteilung Ski- und Radsport, liebe Freunde des Wintersports,

FIT IM WINTER … DAS WAR'S WIEDER!

Am 28. März 2023 fand die letzte Skigymnastik dieser Saison statt. Wir sagen Danke an die Übungsleiter die uns so gut fit gemacht haben. Also, bis zur nächsten Hallensaison 2023/2024!

3. APRIL: SAISONAUFTAKT MONTAGS-RADLTREFF

Am Montag den 3. April startet wieder unsere beliebte Radl-Saison. Die Radtouren sind mittlerweile fester Bestandteil des Programms im Sommerhalbjahr und erfreuen sich stets großer Beliebtheit. Wir fahren jeden Montag von April bis September rund ums Fürther Land.

Start: 18.00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Veitsbronn.
Wir fahren ab sofort wieder in 3 Gruppen! Jeder, der teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Helm nicht vergessen!

Aus versicherungstechnischen Gründen müssen Nichtmitglieder eine Gebühr bezahlen.

Info's bekommt Ihr vor Ort bzw. auf Anfrage bei unseren Abteilungsleitern.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung der Ski- und Radsportabteilung findet

am 31.03.2023 um 19.00 Uhr
im Sportheim Hamesbuck 1. Stock statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Vergnügungswarts und des Abteilungskassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl der Abteilungsleitung
   a. Entlastung der aktuellen Mitglieder der Abteilungsleitung (1. Abt. Leiter, 2. Abt. Leiter, Vergnügungswart, Kassenwart, Schriftführer)
   b. Neuwahl (1. Abt. Leiter, 2. Abt. Leiter, Kassenwart, Schriftführer:in)
8. Behandlung von Anträgen
9. freie Aussprache

Anträge über die in der Hauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen mindestens bis 24. März 2023 schriftlich beim Abteilungsleiter (ski-radsport@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de) eingereicht werden.
In der Hauptversammlung gestellte Anträge können nur behandelt werden, wenn dies von einer Mehrheit von $^2/_3$ der Anwesenden beschlossen wird.

Auch Interessierte dürfen gern teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht. Durch zahlreiches Erscheinen zeigt Ihr die Verbundenheit mit der Abteilung.

Wir freuen uns auf Euch!
Viele Grüße

Euer Team Ski- und Radsport

PROJEKTZIRKUS HEIN GRUNDSCHULE VEITSBRONN

ES GEHT RUND IN DER MANEGE!

DIE STARS DER MANEGE KAMEN AUS VEITSBRONN

Endlich war es wieder soweit und die Schulkinder der Veitsbronner Grundschule durften echte Zirkusluft schnuppern. Vier Jahre gingen ins Land, bis der Projektzirkus Hein wieder in Veitsbronn auf dem Schulsportplatz sein Zelt aufschlagen konnte. Jede Grundschul-Klasse hatte drei Tage lang die Möglichkeit zu Proben und Trainieren, um als großes Finale der Schulmaßnahme in ausverkauften Vorstellungen das erlernte und geübte Können in Zirkus-Klamotte zu zeigen – das Publikum war begeistert.

EVANG.- LUTHERISCHE KINDERTAGESSTÄTTE VEITSBRONN/OBERMICHELBACH

GROSSE HILFE FÜR DIE KIRCHENGEMEINDEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

Über ein dringend benötigtes Fahrzeug dürfen sich die evangelischen Kirchengemeinden Veitsbronn und Obermichelbach freuen. Immerhin sind beide Träger*innen von insgesamt 5 Kitas (inkl. Horte und Krippen) und wollen vor allem dafür das Fahrzeug zur Verfügung stellen. Aber auch für gemeindliche Veranstaltungen beispielweise für Hol- und Bringdienste zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten oder zu Freizeiten soll der Kleintransporter die Organisation erleichtern. Mit der Überlassung des Fahrzeuges aus dem Hause Opel wurde die Lücke geschlossen. Diakon Landes betonte bei der Übergabe die gute Zusammenarbeit mit der Fa. Drive Marketing München, die das Fahrzeug für insgesamt fünf Jahre kostenfrei zur Verfügung stellt, und bedankte sich bei allen beteiligten Betrieben und Firmen. Die Bürgermeister Kistner (Veitsbronn) und Zimmermann (Obermichelbach) hoben besonders die gute Zusammenarbeit mit den Kitas hervor und freuten sich ebenfalls über die Unterstützung.

Das Fahrzeug wird durch Werbeanzeigen auf der Karosserie finanziert. Zahlreiche Geschäftsleute aus dem Gebiet der Kirchengemeinden sagten spontan zu und unterstützen auf diesem Weg das Projekt der „mobilen Litfaßsäule“. Auf Initiative der Leiter*in Frau Köferler-Rupp sang eine Gruppe Kinder aus der Kita Regenbogen das „Lied vom Bus“, mit Hilfe ihrer Erzieher*innen Frau Hausmann und Frau Müller, die auch die Gitarre dazu spielte. Das war natürlich ein Höhepunkt der Veranstaltung und die Kinder bekamen reichlich Applaus und ein kleines Spielzeug als Geschenk.

Diakon Landes dankte allen beteiligten Betrieben und Firmen mit einem „herzlichen vergelt's Gott“ durch die geschaltete Werbung leisteten sie eine indirekte Unterstützung der Kitas und Kirchengemeinden.

Gerne werde man das Fahrzeug auch an Vereine und Privatleute vermieten. Einfach in der KITA-Geschäftsstelle anrufen unter Tel. 0911 80197737. Auch Herr Koch von der Fa. Drive Marketing freute sich indes auf die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen: „einfach Anrufen unter Tel. 0171 6212377“.

G. Landes

Ein vielseitiges und professionell wirkendes Programm versetzte alle Zuschauer in Verzückung. Clowns, eine gekonnte Ziegendressur, trickreich magische Zauberkünstler, orientalische Seiltänzerinnen samt Fakiren und Feuer auf Glasscherben boten beste Unterhaltung – und natürlich führten auch kleine Zirkusdirektoren am Mikrofon souverän durch das Programm.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Artisten am Trapez. Hoch über den

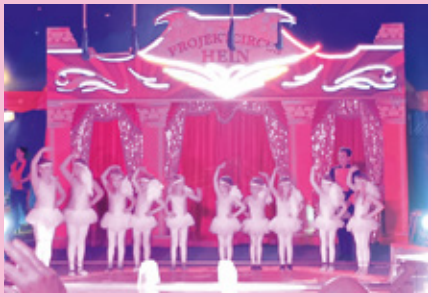
Zuschauerreihen schwangen sich Kinder alleine oder zu zweit kopfüber, stehend oder hängend durchs Zelt. Manch Elternteil wird hier sicherlich Blut und Wasser geschwitzt haben.

Mit der berühmten Film-Melodie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ durften Kinder zeigen, wie sie mit ruhiger Hand Tauben Kunststücke entlockten.

Gefährlich ging es weiter: In ein Fass mit Kind wurden „Schwerter“ hineingesteckt – das Gelingen des Ausweichens bleibt Geheimnis dieser Schwertillusion.

Menschenpyramiden mit Akrobaten am Boden beispielsweise in Form des Brandenburger Tors. Clowns in Groß und Klein sorgten immer wieder für Schmunzeln und ohrenzerreißend schallendes Lachen.

Die Show endete für alle gefühlt, zu früh. Der Clown schminkte sich symbolisch ab, hängte sein Kostüm an den Haken und ließ so sentimentale Stimmung zurück. Im Finale sah man



dann stolze „Zirkuskinder“ und auf den Rängen saßen nur stolze Eltern, Großeltern und Geschwister. Fazit: Wochen pädagogischer Arbeit ohne schulischen Alltag, die noch lange in Erinnerung bleiben und diese Grundschul-Generation dauerhaft über diese ereignisreiche Zeit schwelgen lassen werden. Kurz gesagt: Grundschulzirkus at it's best! *jr*

MUSIC AND GROOVE

MACHT MUSIK

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard
Klavier
Gesang
Saxophon

Reitweg 1
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Mobil: 0179 / 206 95 11
info@music-and-groove.de
www.music-and-groove.de

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause
Machen Sie es Einbrechern nicht so leicht.

Wohnen Sie sicherer mit unseren geprüften Fenstern. Investieren Sie in einen erhöhten Einbruchschutz, ganz egal ob Neubau oder Modernisierung. Es lohnt sich in jedem Fall!

Handeln Sie jetzt!

Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

SCHRAMM FENSTERBAU

www.schramm-fenster.de/einbruchschutz

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH-OBERMICHELBACH E.V.

Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,
Günter Schramm,
Diakon Gerhard Landes
Geschäftsführung: Diakon Gerhard Landes
Büro: Frau Stefanie Kallert

Montag, Mittwoch, Freitag:
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237
Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2023

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden Dienstag, 09.00–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 10.00–12.00 Uhr
Leitung: Daniela Imhof
Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

„MITTAGSTISCH" IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebgewonnenen Mittagstisch am

18. April, 12.00 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Aufgrund steigender Lebensmittelpreise sind wir leider gezwungen unseren Preis anzupassen.
Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag unter Tel. 0911 80199 235 (Büro des Diakonievereins) oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

Herzliche Einladung zum Ausflug mit dem Diakonieverein:

TAGESAUSFLUG NACH THURNAU

am Donnerstag,13. Juli 2023

Wir beginnen unseren Ausflug nach Thurnau zum Lama- und Alpakahof in Lochau. Dort werden wir mit den sanftmütigen Tieren spazieren gehen und den Hof besichtigen.

Anschließend fahren wir zum gemeinsamen Mittagessen weiter nach Kulmbach inkl. Besichtigung der Plassenburg. Die Rückfahrt erfolgt über einen Bierkeller in Hallerndorf.

Leitung: Diakon Gerhard Landes und Team

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Büro (Tel.: 0911 80199 235) des Diakonievereines Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach

BG gegr. 1936
Bauunternehmen Bernd Gumbrecht

Bauunternehmen
Bernd Gumbrecht
Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911/75 11 70
Fax: 0911/75 11 02
E-Mail:
info@gumbrecht-bau.de

Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:
- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Regenwasserzisternen
- Kellerentfeuchtungen
- Handel mit Baustoffen von A–Z

... oder fragen Sie uns einfach.

www.gumbrecht-bau.de

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus
NOWAK

Malerfachbetrieb
Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst
Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ✆ 0911 / 75 57 69

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – TURNEN UND LEICHTATHLETIK

33. BAYERISCHES LANDESTURNFEST IN REGENSBURG

Die einen nennen Regensburg die „nördlichste Stadt Italiens“, die anderen „mittelalterliches Wunder“. Beides stimmt! Vermutlich hat dieser schöne Flecken Erde sein harmonisches Miteinander von Mittelalter und Moderne bereits seinen Gründern zu verdanken. Denn es waren die Römer, die vor rund 2.000 Jahren als erste hier an der Donau sesshaft wurden. Die Porta Praetoria, ein gut erhaltenes Tor des einstigen römischen Legionslagers, berichtet noch heute von ihrer Anwesenheit.

Am letzten Wochenende im April 2023 werden 12.000 aktive Turner/innen und 100.000 Besucher durch die historischen Straßen von Regensburg pilgern um dem 33. bayerischen Landesturnfest beizuwohnen. Das Turnfest bietet neben Einzel- und Teamwettkämpfen in unzähligen Disziplinen wie Geräteturnen, Rhönradturnen, Turn 10, bayerischen Meisterschaften, Trampolinturnen, Rope Skipping, TeamGym, Friesenwettkämpfen und Jahn-Wettkämpfen auch Kultur und Mitmachangebote an. Ein Spektakel für Jung und Alt.

Die Leistungsturnerinnen des ASV werden ebenfalls an diesem großartigen Event teilnehmen. Es wird nicht nur das erste Turnfest für die Mädchen werden, sondern auch ihr erster Wettkampf. Sie werden am DTB-Wahlwettkampf in den Disziplinen Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken antreten.

Am Freitag wird die Delegation aus Veitsbronn bei einer Stadtführung etwas über die Geschichte von Regensburg hören, bevor die Innenstadt bei einer Stadt-Rallye erkundet wird. Nach der Eröffnungsveranstaltung geht es direkt weiter zur Turnfestgala.

Am nächsten Tag müssen sich die Mädchen im Wettkampf beweisen. Nach getaner Arbeit bietet sich die seltene Gelegenheit, in die Wettkämpfe der anderen Disziplinen hineinzuschnuppern. Die Disziplinen Trampolin- und Rhönradturnen sind dabei die großen Favoriten.

Am Sonntag geht es hoch hinaus zur Walhalla. Nach einem Blick über das Donau-Tal folgt ein Besuch der Gala „Rendezvous der Besten“. Am letzten Tag findet der große Fahnenumzug mit allen Teilnehmern des Turnfestes durch Regensburg statt. Auch Veitsbronn wird mit der Vereinsfahne vertreten sein. Mit der Abschlusskundgebung wird dieses großartige Event dann auch schon wieder zu Ende sein.

Die Vorfreude ist groß und wir hoffen auf ein schönes und verletzungsfreies Wochenende.

Die ASV-Turnabteilung

SPORTABZEICHEN 2023

Unsere Sportabzeichen-Termine für das Jahr 2023 stehen fest. Wir beginnen am Mittwoch, 14.06.2023 um 18.00 Uhr mit der Abnahme auf unserem Sportgelände Am Hamesbuck.

Die Termine bis zu den Sommerferien können gleichzeitig auch als Übungstermine genutzt werden. Ihr könnt alle angebotenen Disziplinen gern ausprobieren, ohne dass diese gleich als Leistung gelten. Unser Team steht Euch mit Rat und Tat zur Verfügung.

Warum soll ich das Deutsche Sportabzeichen ablegen? Na ganz einfach: Genießt den Spaß mit Euren Freund*innen, Familie oder Sportpartner*innen.

Für den ungeübten Sportler ist die Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen eine prima Möglichkeit, überhaupt mit Sport zu beginnen und sich und seinen Körper dabei nicht zu überfordern. Durch die Bandbreite an Auswahlmöglichkeiten innerhalb der Disziplingruppen findet jeder genau die Sportart, die ihm richtig Spaß macht.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Durch die verschiedenen altersgruppengerechten Einteilungen finden alle die passenden Übungen. Weitere Infos erhaltet Ihr auf unserer Homepage www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Euer Sportabzeichenteam
des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e. V.

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

IN EIGENER SACHE ALS SCHRIFTFÜHRER

Wie unser 1. RK Vorsitzender, Armin Hettler in der letzten Ausgabe berichtete, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der RK Veitsbronn am 3. Februar 2023 auch ein neuer Schriftführer gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Kameraden der RK für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich durch Ausübung meiner neuen Aufgabe den Vorstand entlasten und einen Beitrag zur Vereinsarbeit leisten zu können. Im Rahmen der Schriftführer-Tätigkeit werde ich ab sofort über die Aktivitäten unseres Vereins im Magazin „Hier in Veitsbronn“ berichten.

VORSCHAU 04/2023

Am Freitag, 04. April 2023 werden die Kameraden der RK im Rahmen eines vereinsinternen Übungsabends ihre Schießkünste mit der Dienstpistole trainieren und verbessern können. Zudem wird am Samstag, den 18. März, wie viele Jahre zuvor, wieder im Vfl Veitsbronn die Reservisten-Kreismeisterschaft abgehalten. Hierzu können die Schützen der RAG'en Mittelfranken Ost in der Disziplin Großkaliberpistole antreten. Allen Teilnehmern „Gut Schuss“!

RÜCKBLICK 03/2023

Pokalschießen .30 M1 Carbine

Am Freitag, 03. März 2023 fand wieder unser alljährliches vereinsinternes Pokalschießen „Gewehr .30 M1 Carbine“ statt. Wir konnten wieder eine rege Teilnahme mit insgesamt 20 Kameraden verzeichnen, die zum Wettkampf mit dem von den US-Streitkräften vom Zweiten Weltkrieg bis in die 1970er Jahre eingesetzten Gewehr .30 M1 Carbine antraten. Die Schützen mussten in den Anschlagarten „Stehend“, „Kniend“, „Liegend“ mit jeweils 5 Schuss ihr Können beweisen.

Die Erstplatzierten

1. Platz:
Frank Streng

2. Platz:
Thomas Habermann

3. Platz:
Sieghard Nowak

i.A. Marcel Kick
RK-Veitsbronn

Hier der 1. Sieger: Frank Streng

Evang. Luth. Kita-Verbund sucht dich (m/w/d) zum nächstmöglichen Beginn!

Für unsere 5 Einrichtungen von Krippe bis Hort:

Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Praktikant*in

Wir bieten dir:

- ***Unbefristete Beschäftigungsperspektive in Vollzeit oder Teilzeit***
- ***Bezahlung nach Tarif sowie eine betriebliche Altersvorsorge als attraktive Zusatzleistung***
- ***Supervision und Weiterbildung***
- ***Mitarbeit in einem engagierten, selbstbewussten und kollegialen Team***
- ***Größtenteils neugebaute Kitas***

Haben wir dein Interesse geweckt? ***Dann geht die Bewerbung an:***
kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Geschäftsstelle Evang. Kitas Veitsbronn/Obermichelbach
Waldstr. 2f , 90587 Veitsbronn
Telefon: 0911/80197-737

Infos: www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER **IMMOBILIE** TRENNEN?

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn

T.: 0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – VOLLEYBALL

DIE SAISON NEIGT SICH DEM ENDE ZU

Unsere erste Mannschaft hat mit 11 Punkten aus den letzten fünf Spielen den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft. Gerade in den sehr guten Spielen in Memmelsdorf und zuhause gegen Würzburg zeigten sie, was in der Mannschaft steckt. Die zweite Mannschaft hat ohne Niederlage(!) die Runde beendet und hat damit den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.

Bei unserem Nachwuchsteam entscheidet es sich erst nach dem Redaktionsschluss. Mit einer Niederlage gegen Burgbernheim steht die Mannschaft noch auf Tabellenplatz Eins. Beim Rückspiel muss die Revanche gelingen, um die Überraschung zu schaffen, und ebenfalls aufzusteigen. Das wäre gerade für die Mädels ein Riesenerfolg, den wir uns für dieses Team wünschen.

Von unserer Jugend gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Die U12 hat es bis zu den bayrischen Meisterschaften gebracht, und dort den 10. Platz von 16 Mannschaften erreicht. Die Südbayern waren mal wieder nicht zu schlagen, und belegten die Plätze 1–8. Im Spiel um Platz Neun hatten unsre Jüngsten den SV Schwaig am Rande der Niederlage, mussten dem Gegner im Tie-Break aber doch den Sieg überlassen.

Unsere U13 spielt am 26. März um die mittelfränkische Meisterschaft. In der höchsten Liga konnten sie alle Spiele gewinnen und sind somit auch Favorit auf den Titel, den sie hoffentlich auch mitbringen. Bei den Jungs spielte die U15-Mannschaft ebenfalls um die Bezirksmeisterschaft. In Bad Windsheim belegten sie den vierten Platz und verpassten knapp die nordbayrischen Meisterschaften.

Wir haben zwei Spielerinnen im Verein, die auch in die Bayernauswahl berufen wurden. Parallel zu den Erwachsenenteams in Veitsbronn spielen Magdalena Hofmann und Marlene Maruhn für den FTSV Straubing sowohl in der U16 als auch in der U18 Mannschaft. Am 11. März wurden sie in Altdorf mit der U18-Mannschaft bayrische Meisterinnen und fahren somit auch zur Deutschen Meisterschaft. Am 26.3. können Sie diesen Erfolg mit der U16 wiederholen, als Erste aus dem bayrischen Süden sind sie hier auf jeden Fall auch Favorit.

AUS DER ABTEILUNG

Am 29. März findet die Abteilungsversammlung im Sportheim am Hamesbuck statt. Hauptpunkt werden hier die Neuwahlen sein. Alle Infos und Spielberichte unter www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/.

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/7520447
info@schlosserei-wirth.de
markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

HM Heinlein Montagebau GmbH

Verkauf, Montage,
Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolloanlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden

www.heinlein-montagebau.de
Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der März-Ausgabe stammt von Dietmar Stöckl, Puschendorf und zeigt die Kirche St. Veit samt Friedhof in Veitsbronn.

WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

GOLDENE REGEL UND EHRENAMT

Jeder von uns kennt wohl die „Goldene Regel“, die seit dem 7. vorchristlichen Jahrhundert in vielen Kulturen überliefert ist: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“ Schon als Kinder haben wir sie in der gereimten Form kennengelernt: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg' auch keinem andern zu!“ Ins Positive gewendet kann das auch heißen: „Hilf anderen nach deinen Möglichkeiten, wenn du willst, dass dir auch einmal geholfen wird!“ Die Goldene Regel als universale Gerechtigkeitsformel kann eigentlich jedem einleuchten.

Die Vielzahl der engagierten Ehrenamtlichen belegt, dass die Goldene Regel eine gelebte Wirklichkeit in unserem Land ist. In Kirchengemeinden, in Bürgerinitiativen, Parteien und Vereinen, in Nachbarschaftsprojekten, bei der Flüchtlingshilfe und auch in den Fairtrade-Gruppen erfahren wir, dass Hilfe für andere sinnstiftend ist und Freude macht. Landrat Matthias Dießl hat das bei der Verleihung der Ehrenamtspreise des Landkreises so ausgedrückt: Wer Gutes tut, macht sich selber ebenfalls glücklicher. Und er nannte das Ehrenamt einen „Motor der Demokratie“.

Wir in den Fairtrade-Projekten Engagierten möchten auch, dass weltweit ökonomische und soziale Gerechtigkeit der Maßstab des Handelns ist. Denn die Menschenrechte gelten universell. Niemand soll für unseren Wohlstand ausgebeutet und um seine Lebenschancen gebracht werden. Fairer Handel kann ein Stück weit Hunger, Verelendung und Flucht verhindern. Wir verlieren dabei nicht den Blick auf unsere Nähe, wenn wir dafür werben, beim Einkauf auch auf „regional“ und „bio“ zu achten.

Wenn Sie sich für die Fairtrade-Arbeit interessieren, dann besuchen Sie uns doch an unserem Infotisch bei der *Veitsbronner Ehrenamts-Messe am 23. April von 12.00–15.00 Uhr in der Zenngrundhalle*. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das 17. Nachhaltigkeitsziel der UNO von 2015: „Partnerschaft zur Erreichung der Ziele“ in fränkischer bodenständiger Version.

(Bild aus http://menschenrechte.jugendnetz.de/index.php?id=99)

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244

Georg Fleischmann
für die Fairtrade-Gruppe Veitsbronn

Allgemeine Menschenrechte von den Vereinten Nationen 1948 beschlossen

Art. 1: Alle sind gleich und frei geboren

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Wissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Art. 23: Recht auf Arbeit und Schutz der Arbeiter

Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf befriedigende Arbeitsbedingungen und auf Schutz vor Arbeitslosigkeit. Jeder hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Jeder hat das Recht auf einen fairen Lohn, der ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Wenn der Lohn dazu nicht ausreicht, muss der Staat zusätzlich dafür sorgen. Jeder hat das Recht, zum Schutze seiner Interessen eine Gewerkschaft zu bilden oder beizutreten.

2-Zimmer-Dachwohnung (OG)

74 m², Veitsbronn, ruhige Lage, Erstbezug 2012, Einbauküche, Bad mit Fenster, großer Stauraum, FBH, Wärmepumpe, Solaranlage, 777,- € / M + NK + Kaution.

Tel. 0170/2839765

Tagesmutter

aus Hiltmannsdorf hat noch Plätze frei ab September 2023

Tel. 0911 71 88 73

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

PV AUF DEM DACH, STROM IM TANK! NEWS!

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Zwischenstand E-Batterietechnik: Die E-Technik der Batterien bei den PKWs macht Lust auf mehr. Nicht nur Autobatterien bekommen mit der LFP-Technik (Lithium-Eisen-Phosphat, LiFePo4) 30% mehr Reichweite. Die Batterien können auch aufgrund anderer Anordnung der Zellen größeres Volumen erreichen. Sie sind auch bei –20° von 70% auf 90% kälteresistenter geworden. Ein chinesischer Mitbewerber hat mit dieser neuen Batterietechnik ein Auto mit 3,9 sec. auf 100 km/h und 605 km Reichweite bereits 2020 für ca. 35.000 € auf den Markt gebracht. Auch VW und andere ziehen jetzt nach. Ladezyklen: Bis 5.000x möglich, entspricht ca. 2.000.000 km Fahrspaß. Es werden 1.000 km Reichweite mit einer E-Ladung demnächst möglich sein. Die Sicherheit dieser neuen LFP-Batterien im Brandfall ist hervorragend, seltene Erden kein Thema mehr! Übrigens für mittelgroße Schiffe wird auch die Batterietechnik getestet.

E-Fuels: Momentane Phantomdiskussion um dieses Thema. Fakt ist: Um einen PKW-Tank mit diesem Kraftstoff zu füllen und 100 km weit zu fahren braucht man für die Herstellung ca. 160–170 kw/h Energie. Damit könnten Sie mit einem E-PKW 1.000 km weit fahren. Einen E-Fuel-Tank zu füllen würde nach heutigem Stand der Technik 300–400 € (ohne Steuern) kosten lt. Prof. Fichtner, Uni ULM. E-Fuels sind aber als Flugzeugersatztreibstoff in der Entwicklung.

Wasserstoff (Brennstoffzelle) für LKW, PKW aus grüner Energie statt E-Mobilität: Wasserstoff hat hohe Verluste die eine Restenergie von nur 18–20% für die Bewegung eines Fahrzeugs ermöglichen. Brennstoffzellen werden wohl in Nischenbereichen auch Schwerindustrie auftauchen. Für PKW momentan nicht bezahlbar. TOYOTA hat mit ihrem PKW-Wasserstoff-Modell für 80.000 € Kosten von 105.000 € bei der Herstellung. Ein Draufzahlgeschäft. Herstellung im großen Stil, Tankstellensicherheit und Transport sind nicht unkompliziert und das ganze System noch 3x zu teuer. LKW: Aus ca. 25 Forschungseinrichtungen für LKW weltweit sind nur 4 dabei den Wasserstoff für LKW-Antrieb zu testen, die anderen haben die Batterietechnik im Visier. Der CO_2-Fußabdruck ist einfach noch zu riesig.

PV auf dem Dach + Wasserstoff (Brennstoffzelle im Keller), über die Elektrolyse (Picea-System) im Haus heizen. Eigenheimbesitzer mit gut gefülltem Geldbeutel sowie genügend PV auf dem Dach können im Sommer überflüssige Energie vom Dach für den Winter in Wasserstoffflaschen bei 300 Bar (beim Auto sind es 600 Bar) z.B. hinterm Haus (auf 3 m² ca. 4.000 kw/h) speichern. Die Firma HPS Picea hat bereits 20 Häuser mit diesem intelligentem System ausgestattet. Die CO_2-freie Versorgung ist für 1–2 Familienhäuser optimiert. Kosten ca. ab 60.000 €. KFW-Förderung liegt bei ca. 15.000 €. Wasserverbrauch für 1 Jahr der Anlage eine Badewanne voll. Natürlich ist modernste Haustechnik, zusätzlich Batteriespeicherung, Wallbox etc. möglich.

Bürgerstammtisch: Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde möglichst niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet:
Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine virenfreie Zeit.

Siegmund Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E. V.

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E.V. STELLT SICH NEU AUF !

Liebe Mitglieder, Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

auf der Jahreshauptversammlung am 10. März 2023 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Gewählt wurden als

1. Vorsitzender: Ingo Pecher
2. Vorsitzender: Rainer Dittl
3. Schriftführerin: Gerlinde Schuster
4. Kassier: Siegfried Schwarz
5. Beisitzer: Uwe Körner, Heinrich Koschar, Brigitte Daschner, Christian Rieger, Thomas Koschar und Maria Költsch
6. Revisor: Jochen Lindner.

Die bisherige Vorstandschaft unter Leitung von Uwe Körner ist sehr dankbar, dass sich Veitsbronner Mitbürger für ein Ehrenamt im Obst- und Gartenbauverein engagieren und dazu beitragen, dass der 122 Jahre alte Verein künftig weitergeführt werden kann. Dies ist umso wichtiger, da durch den Klimawandel die eigenen Gärten und die Natur für die Menschen einen noch wichtigeren Stellenwert als bisher bekommen werden. Der Obst- und Gartenbauverein kann hierbei viele Interessierte mit Rat unterstützen.

Bürgermeister Marco Kistner bedankte sich mit einem Präsent bei dem langjährigen Vorsitzenden Uwe Körner für sein großes Engagement und wünschte ihm alles Gute. Der neuen Vorstandschaft gratulierte er und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Diesen Wünschen schloss sich der stellvertretende Kreisvorsitzende für Gartenbau und Landespflege Fürth, Peter Ziegler an, der in Vertretung des 1. Kreisvorsitzenden, Landrat Matthias Dießl anwesend war.

Die Vorstandschaft dankte Uwe Körner und Brigitte Daschner ebenfalls für die langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft und freut sich, dass beide dem Verein als Beisitzer/in noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. So ist der Obst- und Gartenbauverein Veitsbronn mit der neuen Vorstandschaft gut aufgestellt, zu der auch noch einige aktive Mitglieder als „erweiterte Vorstandsmitglieder“ gehören (Martina Klinger, Adolf Tiefel, Horst Tiefel und Jörg Lehnberger).

Im Anschluss an die Neuwahlen konnten noch viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Obst- und Gartenbauverein geehrt werden:

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt
Herr Gerhard Hirsch
Herr Johann Feth.
Herr Otto Bauer

Seit 40 Jahren gehören zum Obst- und Gartenbauverein
Frau Hildegard Lochmann
Herr Friedrich Feder
Herr Rolf Rades
Herr Ludwig Betz
Herr Roland Kasper

Herr Thomas Popp hält dem Verein die Treue seit *60 Jahren*, und wir freuen uns besonders, dass Herr Rudolf Bergler seit *70 Jahren* unser Mitglied ist.

Wir danken unseren Jubilaren und allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Obst- und Gartenbauverein Veitsbronn.

1.v.l.: Bisheriger 1. Vorsitzender Uwe Körner, 2. v.l. stellvertretender Kreisvorsitzender Peter Ziegler, 4. v.l. neu gewählter 1. Vorstand Ingo Pecher, 9. v.l. 1. Bürgermeister Marco Kistner mit der anwesenden Jubilarin und Jubilaren. (Foto: M. Klinger)

Traditionell im April laden wir Sie zu unserem
Veredelungskurs am Samstag, 29. April 2023
recht herzlich ein.

Der Kurs findet am *Mosthaus, Rothenberger Weg* statt. Für die praktischen Übungen bitten wir Sie, Schneidwerkzeug (soweit vorhanden) mitzubringen.

Hobbygärtnern wird es viel Spaß machen, von einem Baum verschiedene Sorten Obst zu ernten. Wie das geht, zeigen Ihnen unsere Fachleute. Auch hier werden nach dem Kurs die Teilnehmer in der Lage sein, ihre Bäume selbst zu veredeln.
Beginn ist um 9.00 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem kostenlosen Kurs begrüßen dürfen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (Sollte es allerdings in Strömen regnen, müssen wir den Kurs leider entfallen lassen).

Vorschau: Unser Grillfest mit Familienwanderung findet am 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt) statt.

Ihre Vorstandschaft

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM APRIL 2023

Sehr geehrte Fahrgäste,

dieses Mal erhalten Sie die Informationen zum Bestellen des Bürgerbusses wieder in ausführlicher Form.

Leider müssen wir auch weiterhin aufgrund der hochansteckenden Omikron-Variante XBB 1.5, die sich inzwischen auch in Deutschland ausbreitet, im Fahrgastraum auf dem Tragen einer FFP2-Maske bestehen. Die Fahrer*innen sind davon befreit, weil sie räumlich abgetrennt sitzen.

Bitte beachten Sie folgendes:

1. Im Bus herrscht weiterhin *FFP2-Maskenpflicht*. Andere Masken sind nicht zulässig.
2. Es dürfen deswegen auch mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden.
3. Die Anmeldung von Fahrten sollte spätestens am Vortag erfolgen (siehe aber auch Punkt 6: „Spontanfahrten“). Fahrgäste mit Corona-Symptomen werden nicht befördert.
4. Wenn Sie zu mehreren Fahrzielen möchten, müssen Sie das bereits bei der Anmeldung angeben.
5. Stehen Sie bitte schon ein paar Minuten vor der Abholzeit – und besonders bei schlechter Sicht oder Dunkelheit – *gut sichtbar* am Straßenrand bereit.
6. „Spontanfahrten“, d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.
7. Rollstuhlfahrten sind möglich. Es muss aber eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich für den Transport zuständig.

Da zwischen Redaktionsschluss (15.03.) und Erscheinungstermin von „HIER“ (01.04.) ca. 14 Tage liegen, sind diese Informationen im Hinblick auf Corona vorläufig. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“).

Fahrzeiten im April 2023

Montag,	8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag,	8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	8.00 – 12.30 Uhr, am ersten Mittwoch (05.04.) bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag,	8.00 – 17.00 Uhr

Fahrziele

Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung

Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden.

Fahrten am gleichen Tag („Spontanfahrten“) können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s. bei Punkt 6).

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn in diesen Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Über die beiden oben angegebenen Telefonnummern erreichen Sie den Bürgerbus direkt.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten.

Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen um einen Termin zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen, ...

... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind Pkw-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund.

Wer eine „Schnupperfahrt“ als Beifahrer (Dauer 1–2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einer Fahrerin bzw. einem Fahrer in Verbindung setzen.

Für den Bürgerbusverein e.V.
Cornelia Renninger

ZENNGRUNDORCHESTER VEITSBRONN

„ONCE UPON A TONE“: FRÜHJAHRS-KONZERT AM 28./29. APRIL 2023

Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald… Na, habt ihr da auch direkt einen Ohrwurm? Und eine Ahnung, worum es beim diesjährigen Frühjahrskonzert geht? Nein, bei „Once Upon A Tone“ erwarten euch keine Kinderlieder, sondern das Thema ist diesmal Fantasy und Märchen!

Lasst euch von epischen Klängen in ferne, fantastische Welten transportieren! Unsere Helden müssen sich bei dieser etwas anderen Märchen-Variante nämlich gegen sprechende Löwen, gefährliche Drachen und vieles mehr behaupten – und erst die richtigen Melodien machen aus einer Geschichte ein Konzert-Abenteuer!

Und eines ist garantiert: Ohne einen Ohrwurm werdet ihr am Ende bestimmt trotzdem nicht nach Hause gehen!

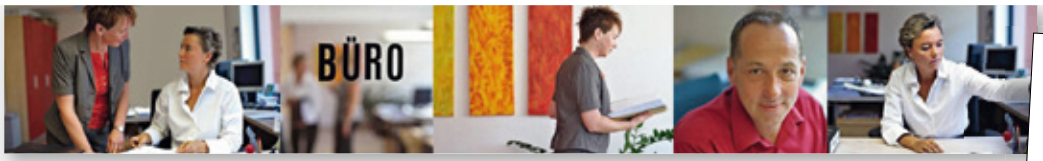
Alles Wichtige im Überblick:

Datum: 28. + 29. April 2023
Uhrzeit: 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Ort: Zenngrundhalle Veitsbronn

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Wo gibt's Karten?

Der Kartenvorverkauf findet diesmal ONLINE statt. Ihr findet ihn über unsere Webseite www.zenngrundorchester-veitsbronn.de oder direkt über den nebenstehenden QR-Code!



Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH
Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de
Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 75 30 3 27 · info@schlosserei-wirth.de

Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen